

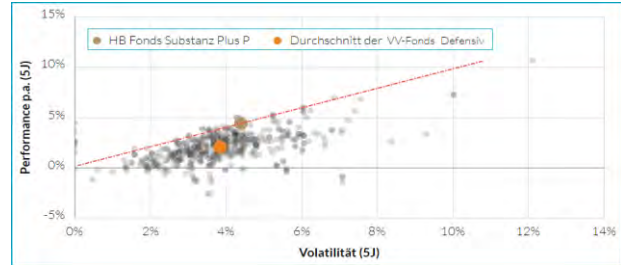
Der folgende Beitrag wurde mit freundlicher Genehmigung durch die AECON Fondsmarketing GmbH zur Veröffentlichung durch die Hoerner Bank Aktiengesellschaft freigegeben. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass hierfür – weder direkt noch indirekt – irgendeine Gegenleistung erfolgte. Der Fonds-Newsletter „VV-Basis“ finanziert sich ausschließlich aus den Einnahmen der verkauften Abonnements und arbeitet dementsprechend völlig unabhängig. Der Newsletter berichtet fokussiert über 50 vermögensverwaltende Multi Asset- und Liquid Alternative-Fonds, welche die Redaktion für eine Empfehlungsliste, die diesem Newsletter zugrunde liegt, ausgesucht hat.

Interessenten für ein Probeabonnement können sich gerne an info@aecon-gmbh.de wenden.

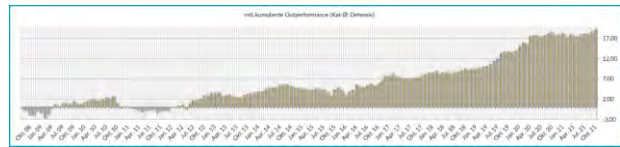
Review: „HB Fonds – Substanz Plus“ (A0Q6JM)

Im September letzten Jahres stellten wir diesen bis dahin noch völlig unbekanntem Fonds bei der Hidden Champions Tour vor. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der Fonds ausschließlich Kunden der in Heilbronn ansässigen Hoerner Bank angeboten. Rolf Scheidt, Vorstand der Bank, hatte den VV-Basis-Newsletter abonniert und wir machten ihn angesichts der außerordentlich guten Ergebnisentwicklung des von ihm mit verantworteten Fonds mit der Bestätigung des Abonnements auch auf die Hidden Champions Tour aufmerksam. Im Entscheidungsprozess, ob man den Fonds für den Retailvertrieb über Finanzanlageberater öffnen sollte, war dies letztendlich der Auslöser, der den Ausschlag gab. Im November letzten Jahres stellten wir den Fonds an dieser Stelle vor, nachdem er die Volumenhürde von 50 Millionen Euro genommen hatte. Aktuell liegt das Volumen bei 90 Millionen und es dürfte nicht mehr lange dauern, ehe uns aus Heilbronn die Nachricht erreicht, dass den Leistungen längst angemessene dreistellige Millionenvolumen erreicht ist.

Die gute Leistung im Fadenkreuz von Performance zu Risiko zeigt die folgende Grafik. Links oben findet man lediglich die eigene institutionelle Anteilsklasse sowie einen Fonds der österreichischen Erste Sparinvest, der im deutschen Retailvertrieb nicht angeboten wird:



Die Outperformance gegenüber dem MMD-Durchschnitt der VV-Fonds Defensiv wird seit 2012 mit hoher Stetigkeit erzielt. Die jährliche Outperformance gegenüber dem Kategoriedurchschnitt lag in den letzten acht Jahren bei mehr als 2% pro Jahr.



Die annualisierte Performance seit Auflage beträgt zwar nur 3,50%, was jedoch dem verhaltenen Start des Fonds geschuldet ist. Über die letzten fünf Jahre wartete der Fonds mit einer durchschnittlichen Performance von 4,57% p.a. auf. Über die letzten drei Jahre waren es sogar 7,26% pro Jahr, obwohl der Fonds in diesen drei Jahren mit 13,13% den höchsten Drawdown seiner Historie in Kauf nehmen musste.

Start	H	T	MW	H	T	MW	H	T	MW
08.08.2008	18.08.2008	09.03.2009	24.07.2009	16.04.2010	07.05.2010	08.09.2010	18.10.2010	25.11.2011	11.07.2012
Tage	10	203	137	266	21	124	40	403	229
Wertveränd.	0,22%	-8,16%	9,08%	8,41%	-3,58%	3,39%	0,70%	-7,25%	7,99%
Wert	48,10	44,17	48,19	52,24	50,37	52,07	52,44	48,64	52,53
p.a.-Rendite	8,35%	-13,25%	0,42%	5,15%	2,80%	3,99%	4,12%	0,40%	2,32%

p.a.-Rendite	3,93%	2,15%	3,14%	3,20%	2,88%	2,99%	3,05%	2,27%	2,72%
	H	T	MW	H	T	MW	H	aktuell	
Tage	323	28	237	89	18	105	158	9	
Wertveränd.	11,09%	-13,13%	15,22%	2,62%	-2,58%	2,80%	4,41%	-0,38%	
Wert	70,94	61,62	71,00	72,86	70,58	72,97	76,19	75,90	
p.a.-Rendite	3,44%	2,17%	3,24%	3,39%	3,16%	3,31%	3,54%	3,50%	

Verlustphasen = 32,80% / Aufholphasen = 34,34% / Mehrwertphasen = 32,86%

zum Vergrößern der Tabelle [hier klicken](#)

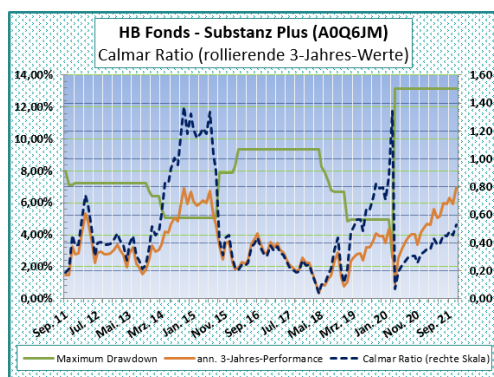
Der Fonds macht mal wieder klar, wie schwer die Klassifizierung von vermögensverwaltenden Fonds sein kann. Formal kann der Fonds im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, also in Aktien, Anleihen oder Cash/Geldmarktpapiere investieren. Damit ist er – nicht nur nach Einschätzung von Morningstar – ein flexibler Mischfonds. Allerdings heißt es in den Wesentlichen Anlegerinformationen: „Der Portfoliomanager kann dabei unter Beachtung der Risikomischung in bis zu jeweils 100% seines Netto-Teilfondsvermögens in flüssige Mittel und Festgelder in jeder Währung, in

börsennotierte oder an einem anderen geregelten Markt, der regelmäßig stattfindet, anerkannt und der Öffentlichkeit zugänglich ist, gehandelte Wertpapiere aller Art und Geldmarktinstrumente aller Art investieren. Der Fonds darf in Edelmetalle oder Zertifikate über solche Edelmetalle oder Edelmetallkontrakte investieren. Der Fonds investiert in Staats- bzw. Länder-, Banken- und Unternehmensanleihen.“ (Unterstreichung durch uns hinzugefügt).

Da nicht klar definiert ist, was mit „Beachtung der Risikomischung“ gemeint ist, kann man gegen die Morningstar-Eingruppierung nichts einwenden. Allerdings kann man einwenden, dass das Selbstverständnis der Hoerner Bank klar für ein geringes Risiko spricht, was ja auch schon im Fondsnamen zum Ausdruck kommt: Über den Erhalt der „Substanz“ hinaus soll ein „Plus“ erwirtschaftet werden. Das Streben nach Substanzerhalt schließt Investitionen mit hohem Risiko per se aus. So ist der Fonds bei FWW oder MMD/Asset Standard eben als defensiver Mischfonds klassifiziert, was angesichts einer Volatilität, die nur im Zuge des Corona-Crashes kurzfristig die 5%-Marke übersprungen hat, wohl realitätsnäher ist.

Rangiert die Fünf-Jahres-Volatilität für mindestens 17 Wochen unterhalb der 5%-Marke, so könnte der SRRI wieder auf 3 sinken. Derzeit liegt die Volatilität über fünf Jahre bei 4,41% - ein Wert, der quasi identisch ist mit der Volatilität seit Auflage im Jahr 2008, die derzeit bei 4,40% liegt.

Das Calmar-Histogramm zeigt, dass der Fonds über alle Drei-Jahres-Zeiträume positive Ergebnisse abgeliefert hat.

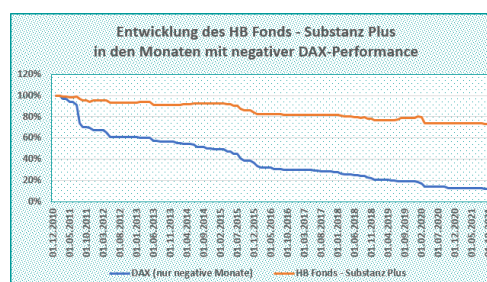


Genauer zeigt es das MPA-Histogramm auf der vorigen Seite. Hier ist die längste Underwater-Phase (= Summe aus Verlust- und Aufholphase) mit

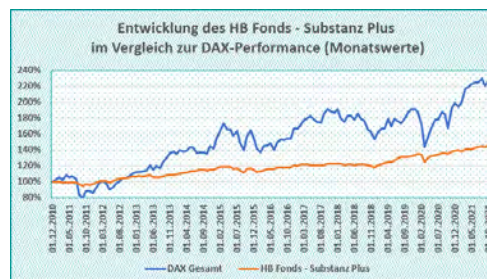
knapp 21 Monaten (vom 14.04.2015 bis zum 04.01.2017) ausgewiesen.

Der Mittelwert der rollierenden Calmar Ratio seit Auflage ist mit 0,48 exakt genauso hoch wie über die letzten drei Jahre. Für einen als defensiv einzustufenden Mischfonds ist das ein guter Wert, der zeigt, dass die nicht näher definierte „Beachtung der Risikomischung“ auch ohne „Gebrauchsanweisung“ funktioniert.

Bei der Fondsvorstellung hatten wir bereits ausgeführt, dass der Fonds in den DAX-Verlustmonaten unterm Strich eine gute Figur macht. In jedem dritten DAX-Verlustmonat performt der Fonds positiv. 18-mal war das Monatsergebnis bei negativer DAX-Performance positiv, jedoch nur 12-mal negativ, wenn der DAX oberhalb der Nulllinie performte. Während der DAX in den Minusmonaten kumuliert 87,99% verlor, waren es beim HB-Fonds unterm Strich nur 26,51%.



Per Saldo reichte das für knapp 36% der DAX-Performance, wobei die Quote in den letzten fünf Jahren bei nahezu 50% lag – in der Grafik auf den zweiten Blick durchaus erkennbar:



Damit gehört der „HB Fonds – Substanz Plus“ zu den Top-Fonds unter den defensiven VV-Basis-Fonds. Für ein breit gestreutes Portfolio für risikoaverse Anleger ist er geradezu ein unverzichtbarer Baustein.

Disclaimer

Der Fonds-Newsletter VV-Basis richtet sich ausschließlich an professionelle Finanzdienstleister, die über eine gewerberechtliche Erlaubnis gem. § 34 GewO bzw. eine Lizenz gem. § 32 KWG oder eine entsprechende Haftungsdach-Anbindung verfügen. Eine Weitergabe des Newsletters – auch in Teilen – stellt einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar und wird verfolgt. Die Nutzung der Inhalte im Zuge von individuellen Kunden- oder Interessenteninformationen ist hingegen (unter Beachtung von Bildrechten) erlaubt. Der Versand erfolgt per Mail, jeder Newsletter ist durch ein unsichtbares Wasserzeichen mit der Abonnements-Nr. des Empfängers gekennzeichnet.

Weder die Fondsempfehlungen noch die in diesem Newsletter publizierten Analysen und sonstigen Veröffentlichungen stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Investmentfonds dar. Die Publikation dient lediglich dazu, dem Abonnenten eine Grundlage für eigene Einschätzungen zu bieten, wobei neben der subjektiven Meinung des Autors natürlich auch andere Sichtweisen denkbar sind. Alle Informationen werden aufgrund allgemein zugänglicher oder von den jeweiligen Fondsgesellschaften publizierter Fakten sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann jedoch nicht übernommen werden.

Insbesondere für Prognosen oder Erwartungen oder für die künftige erfolgreiche Entwicklung der besprochenen Investmentfonds kann keinerlei Garantie übernommen werden. Abgebildete Wertentwicklungen beziehen sich naturgemäß stets auf die Vergangenheit und lassen keinerlei zuverlässige Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Jeder Abonnent ist gehalten, bei der Beratung seiner Mandanten die Fondsempfehlungen dem individuell ermittelten Risikoprofil des Mandanten anzupassen. Der Autor und/oder ihm nahestehende Dritte investieren selbst in die in diesem Newsletter besprochenen Fonds. Interessenkonflikte sollten hieraus in der Regel jedoch nicht entstehen, weil zwar das Fondsvolumen, in der Regel jedoch nicht der Wert eines Fondsanteils, durch zusätzliche Mittelzuflüsse steigen wird.

[Link zur Datenschutzerklärung](#)